NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz

I/2020

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

auch vor unserem Infoblatt hat die Corona-Pandemie nicht Halt gemacht, so dass wir Ihnen in 2020 erst heute die erste Ausgabe des Jahres zukommen lassen können.
Wir haben in den zurückliegenden Wochen einerseits hauptsächlich telefonisch das „Ohr am Kiez“ gehabt und andererseits unsere Netzwerke dazu genutzt, Informationen zu Hilfsangeboten in dieser besonderen Zeit zusammenzustellen und die Bewohnerschaft darüber zu informieren.
Dabei konnten wir auch einen Einblick in das aktuelle nachbarschaftliche Leben gewinnen. Nahezu Einigkeit herrschte darüber, dass die persönlichen Kontakte, die „normalerweise“ den Alltag prägen, als schmerzlich fehlend empfunden wurden. Gleichzeitig haben viele Menschen im Kiez auch positive Erfahrungen machen können: Einige berichteten von nachbarschaftlicher Einkaufshilfe, es wurden Innenhöfe mit Abstand gemeinsam verschönert, Fensterkonzerte gefeiert und Bedürftige mit Essen versorgt. Dem einen oder anderen tat auch die Entschleunigung gut, um mehr Zeit mit der Familie zu verbringen oder einmal persönliche Aufgaben anzugehen.

Mit den Lockerungen wird nun auch das Kiezleben zunehmend wieder zum Leben erweckt: Das von der Nachbarschaft lieb gewonnene „Seniorenkochen“ in der Kiezstube findet bereits seit einigen Wochen wieder statt: Immer donnerstags kocht Herr Luck in gewohnter Qualität – nun jedoch zum Mitnehmen.



Foto: QM am Mehringplatz

Ähnlich verhält es sich mit der Kiezkantine im Intihaus, die das Mittagessen derzeit als „Lunch to go“ anbietet.

Im interkulturellen Familienzentrum tam kann der Gartenbereich nachmittags nach Anmeldung wieder genutzt werden und über die vielen weiteren Angebote, die inzwischen wieder stattfinden, informiert Sie das QM regelmäßig per Infobrief (Anmeldung über www.qm-mehringplatz.de).

Die Arbeit des Quartiersrats und der Aktionsfondsjury kann derzeit noch nicht wiederaufgenommen werden, da weiterhin der gesundheitliche Schutz der Bewohnerschaft größte Priorität für die Vor-Ort-Teams hat. Aber wir stehen Ihnen neben dem Telefon und per Email auch wieder persönlich an Fenstergesprächen zur Verfügung. Da bis auf Weiteres noch keine regelmäßigen Sprechstunden stattfinden können, zeigen unsere offenen Jalousien an, wenn das Büro besetzt ist und wir freuen uns auf den persönlichen Austausch.

Zusammen kommen wir durch diese besondere Zeit. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,
Ihr QM-Team vom Mehringplatz

Kieznetzwerk Friedrich & Mehr

Seit Anfang des Jahres entsteht die neue Plattform „Netzwerk Friedrich & Mehr“ in der südlichen Friedrichstadt. Soziale und gewerbliche Akteure aus dem Kiez identifizieren gemeinsame Kiezinteressen und bündeln Ressourcen aus dem Kiez für den Kiez. Das primäre Ziel ist es, den Mehringkiez lebenswerter für die hier wohnenden und arbeitenden Menschen zu machen.
Gewerbliche Akteure und soziale Organisationen, die Lust haben, lokale Lösungen für lokale Bedarfe zu finden, sind herzlich dazu eingeladen sich in das Netzwerk einzubringen. Wie das funktioniert, zeigt zum Beispiel das erste gemeinsame Projekt „Mehr Bewegung im Mehringkiez“. Ende Mai trafen sich engagierte Akteure aus dem Kiez zu einem Picknick und tauschten sich zu mehr Bewegungsmöglichkeiten im Kiez aus. Das Netzwerk reagiert damit auf das starke Bedürfnis insbesondere in dieser Zeit, gemeinsam mehr Bewegung im Gebiet zu erleben.



Foto: Wassertor e.V.

Das Ergebnis des ersten Austauschs wird bereits am 26.06. zum Start der Sommerferien erlebbar:
Ab den Sommerferien wird es im Kiez einen kostenfreien Verleih an Sportgeräten geben. Unter anderem kann man sich Materialien für Federball oder Tischtennis ausleihen. Alle Verleihstationen werden am 26.06. zwischen 14 und 16 Uhr im Theodor-Wolff-Park vorgestellt.

Liebe Familien, Anwohner*innen, Arbeitnehmer*innen - kommt vorbei, spielt und bewegt Euch mit uns, lernt neue Orte der Begegnung im Kiez kennen und feiert mit uns den Start in die Sommerferien:
Freitag, der 26.06.2020, 14 bis 16 Uhr, @ Theodor-Wolff-Park

Fragen rund um das Bewegungsprojekt beantwortet Leonie Beeskow unter beeskow@wassertor.org. Das Netzwerk Friedrich & Mehr wird vom Verein Wassertor e.V. koordiniert und über das Quartiersmanagement am Mehringplatz mit Programmmitteln der Sozialen Stadt finanziert.

Aktion: „Mehringplatz schützt sich“

Um einen Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus zu leisten, nähten im April und Mai mehrere Frauen aus der arabischen Community im Familienzentrum tam Mund-Nase-Masken für den Kiez. Diese Nähaktion wurde vom sozialen Träger für mobile Jugendarbeit Outreach in Kooperation mit dem Quartiersmanagement initiiert. Sämtliche benötigten Materialien konnten über den Aktionsfonds finanziert und die Masken nach Fertigstellung kostenlos an die Bewohnerschaft verteilt werden.



Foto: Outreach

Das Café MadaMe unterstützte die Verteilung an die Nachbarschaft und der Jugendträger Outreach übernahm die Verteilung der Masken an die Jugendlichen im Kiez.



Foto: QM am Mehringplatz

Parallel zur Aktion des Quartiersmanagements haben auch Aktive aus dem Projektraum feldfünf e.V. im Metropolenhaus am Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz eine Masken-Aktion gestartet und in Zusammenarbeit mit Nachbar*innen aus der Südlichen Friedrichstadt Masken für ein "gemeinsames, solidarisches Miteinander" genäht. Alle entstandenen Masken sind einzigartig: Sie entstanden teils aus gespendeten Stoffen oder auch aus eigenen Stoffen der Näherinnen. Die Masken sind gegen eine kleine Spende an folgenden Orten erhältlich: Bäckerei Beumer&Lutum, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 9, 10969 Berlin | NaNum, Lindenstraße 90, 10969 Berlin | Café Nullpunkt, Friedrichstraße 23B, 10969 Berlin | Monsieur Velo, Friedrichstraße 17, 10969 Berlin.

Möchten auch Sie sich für Ihre Nachbarschaft engagieren und hierfür Mittel aus dem Aktionsfonds des Quartiersmanagements beantragen? Dann informieren Sie sich gern auf unserer Webseite unter www.qm-mehringplatz.de zum Verfahren und lassen sich von uns beraten. Wir freuen uns über Ihre Ideen und unterstützen Sie!

Ferienprogramm – Ideen und Anregungen für den Sommer

- **Ferienfahrten für Berliner Kinder und Jugendliche**: Der Alte Feuerwache e.V. verreist im Juli mit mehreren Kinder- und Jugendgruppen auf die Halbinsel Alt-Stralau im grünen Berlin. Plätze nur solange der Vorrat reicht. Nähere Infos unter https://www.alte-feuerwache.de/seite/jugendreisen.

- **Die Lernwerkstatt im Sommer:** Im Rahmen der Lernwerkstatt des Vereins Die Globale e.V. haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in den Ferien werktags zwischen 10 und 14 Uhr spielerisch und künstlerisch mit Dingen der Natur und der Technik zu beschäftigen und diese zu erforschen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0176 21983729 (Frau Lücker-Aleman). Die Teilnahme ist kostenlos.

- **Sommerakademie der Jugendkunstschule Fri-X-berg**: Hier wird sich auf unterschiedliche Weise der gezeichneten Stadt gewidmet: In den ersten und letzten beiden Ferienwochen wird fotografiert, gefilmt und mit Zeichenkohle, Kameras, iPads, Ton, Acrylfarben, Alabaster und Beton gearbeitet. Die Kurse sind kostenfrei, es wird jedoch um einen Materialkostenbeitrag i.H.v. 30 Euro gebeten. Weitere Infos findet man hier: https://www.frixberg.de/fri-x-programm/ferienprogramm/.

- **Weitere Angebote:** Die KMAntenne (www.kma-ev.de), die Berlinische Galerie (www.berlinischegalerie.de), das Jüdische Museum (www.jmberlin.de) und feldfünf e.V. (www.feldfuenf.berlin) befinden sich derzeit noch in der Planung möglicher Ferienprogramme. Nutzen Sie gern die Möglichkeit, sich auf den Webseiten in regelmäßigen Abständen zu informieren.

Termine und Informationen

- **Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt:** Die nächste öffentliche Sitzung des Sanierungsbeirats findet am Mittwoch, 24. Juni, um 18 Uhr über die virtuelle Plattform "BlueJeans" statt. Interessierte erhalten die Zugangsdaten über h.keymer@stadtkontor.de oder 0331 7435735. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de.

- **Repair Café:** Nach der Corona-Pause können in der Kiezstube (Mehringplatz 7) wieder montags und freitags zwischen 15 und 17 Uhr kaputte Dinge mit der Unterstützung Ehrenamtlicher repariert werden. Interessierte melden sich bitte vorab bei Herrn Schellenberg unter 0160 5134126 an. Das Repair Café wurde über Mittel aus dem Aktionsfonds des Quartiersmanagements gefördert.

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro Friedrichstraße 1, 10969 Berlin © A.-K Fomferra, C. Hartmann und C. Piwek

Gefördert durch:

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
SOZIALE STADT
QUARTIERS MANAGEMENT AM MEHRINGPLATZ
be Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg